

| | |
|--|--|
| | Objekt: Infanteriegewehr Mauser M 1871 |
| | Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de |
| | Sammlung: Waffen und Militaria |
| | Inventarnummer: 1981-533 |

Beschreibung

Infanteriegewehr mit hellbraunem, nachgedunkeltem Holzschafft. Der glatte runde Lauf im Kaliber 11 × 60 mm R ist 83,0 cm lang. Der Schaft, mit Ladestock, ist mit zwei Garnituren versehen. Die beiden Trageösen für den Schulterriemen und der Abzugsbügel bestehen aus Messing. Das Gewehr ist als Einzellader konzipiert und mit einem Zylinderverschluss versehen. Dieses besitzt mehrmals die nimmergleiche Gewehrnummer: "57903". Die Laufwurzel ist mehrfach gemarkt mit einem bekrönten R und einem L sowie der Herstellerbezeichnung "Amberg". Laut einer seitlichen Punzierung wurde es im Jahr 1878 gefertigt.

Die Mauser M 1871, auch M/71 (M 71) genannt, war das erste Gewehr, welches in großer Stückzahl von Peter-Paul Mauser und Wilhelm Mauser von den Mauserwerken produziert wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Stahl

Maße:

L 134,0 cm; B 12,0 cm; T 5,0 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--------|
| Hergestellt | wann | 1878 |
| | wer | |
| | wo | Amberg |

Schlagworte

- Gewehr
- Infanteriegewehr
- Mauser Modell 71

- Schusswaffe